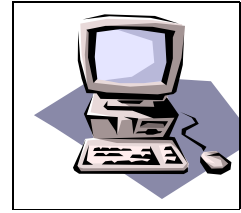


## Unterrichtsergänzende Fördermaßnahmen

### NT- Ausbildung mit modernem Schulnetz und MOODLE

Seit 1995 wird die NT-Ausbildung an einem modernen Computernetz durchgeführt, bei dem jeder Schüler einen persönlichen standardisierten Zugang hat. Seit 2007 werden mit Hilfe des auch an Universitäten verwendeten Lernmanagementsystems MOODLE folgende Lerneinheiten durchgeführt:



- Computer als Informationsquelle und Trainingswerkzeug;
- individueller Zugang und Verantwortlichkeit im Schulnetz
- Kurse im Lernmanagementsystem MOODLE: Texterstellung mit Tabellenerstellung
- Erstellung digitaler Referate mit strukturierten Präsentationen
- Erstellung von Glossar- und WIKI-Beiträgen im Lernmanagementsystem

Zudem benutzen viele Lehrer das Schulnetz und MOODLE für den Fachunterricht, so dass die Schüler in der Schule und zu Hause auf Arbeitsmaterialien und Aufgaben zugreifen können, selbst wenn sie oder der Lehrer krank sein sollten.

### Lernen lernen in der Jahrgangsstufe 5

„Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen“, „Lebenslanges Lernen“ oder „Lernen lernen“ beschreiben das Kennenlernen und Einüben elementarer Lern- und Arbeitstechniken, das Training grundlegender Argumentations- und Kommunikationstechniken sowie den systematischen Aufbau der Teamentwicklung und sind damit Basiskompetenzen bei der Erziehung zur Selbständigkeit. Daher hat unser Gymnasium in seinem Schulprogramm das „Lernen lernen“ an verschiedenen Stellen verankert:

Für die Jahrgangsstufe 5 sind drei Themenbereiche in den Mittelpunkt eines mehrtägigen Kompaktkurses auf dem Wolfsberg in Nütterden gestellt worden:

- **Arbeitsplatzorganisation (Arbeitsplatz und Hausaufgaben)**
- **Klassenarbeitsvorbereitung**
- **Aktive Mitarbeit und freies Sprechen**

Klassen- und Fachlehrer führen im Herbst Übungen und Informationen zu den genannten Themen mit den Kindern durch und geben ihnen dabei Hilfestellungen, Aufgaben und Tipps zur Bewältigung ihrer Arbeit in der Schule und zu Hause an die Hand.

Wir hoffen, den Kindern mit der Einheit zum „Lernen lernen“ den Einstieg in die Arbeitsweise an unserer Schule zu erleichtern und ihnen ein erfolgreiches Arbeiten zu ermöglichen. Rückmeldungen in den Klassenpflegschaften haben gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler wie auch die Eltern die Einheit positiv aufgenommen haben.

### Freiarbeit in den Klassen 5 – 7

Ab dem Schuljahr 2009/2010 wurde am Gymnasium Goch die Freiarbeit als Methode der individuellen Förderung eingeführt – hierzu wurden an unserer Schule Arbeitsblätter, Trainingseinheiten, Lauf-Diktate, Lernspiele sowie individuelle Aufgabenstellungen hergestellt, welche die Schüler in jeder Woche individuell durcharbeiten.

Im Allgemeinen suchen sich die Schüler diese Aufgaben selbst aus, bearbeiten diese und kontrollieren ebenso selbständig mit den Lösungsblättern ihre Ergebnisse. Mit der Freiarbeit bietet sich aber auch die Möglichkeit, dass der Fachlehrer einzelnen Schülern konkrete Trainingsaufgaben aufträgt, um entstandene Defizite aufzuholen.

Über die durchgeführte Freiarbeit müssen die Schüler Buch führen – am Ende des Halbjahres erfolgt durch Schüler und Lehrer ein Feedback.

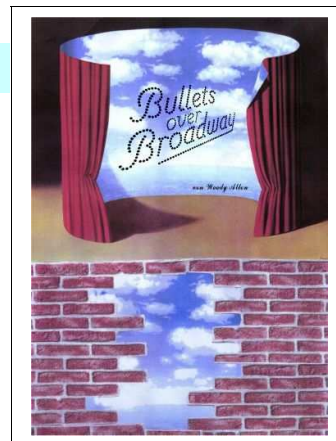
Während der Freiarbeit arbeiten alle Klassen (derzeit vier 5er, drei 6er und vier 7er) zeitlich parallel. Die Klassenlehrer leiten die Freiarbeit in ihrer Klasse – derzeit stehen den Schülern daher in dieser Doppelstunde Fachlehrer der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Erdkunde, Physik und Biologie zur Verfügung, die sie bei Bedarf aufsuchen und fragen können.

## Lernpartnerschaft mit dem Großhandelsunternehmen JOMO

Im Rahmen verschiedener Module innerhalb der Lernpartnerschaft zwischen dem Gocher Gymnasium und JOMO lernen die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe die Anforderungen von Berufs- und Arbeitswelt kennen. Durch Unterricht im Unternehmen, Betriebsrundungen, Workshops und Betriebspraktika sowie durch die Verwendung von Informationsmaterialien arbeiten die Schülerinnen und Schüler praxisnah und realitätsbezogen. Im Unterricht werden Fachkräfte der Firma in der Schule genutzt, um Vorschläge zur Lösung gemeinsam entwickelter Fragestellungen zu entwerfen. Mit dieser Lernpartnerschaft leisten Schule und Unternehmen einen bedeutenden Beitrag zur Berufsorientierung und schaffen neue Perspektiven für die gymnasiale Oberstufe sowie ein Studium.

## Außerunterrichtliche Angebote als AG:

- Schulchor und Orchester
- Theater und Kunst-AGs
- Schülerzeitung
- Maschinenschreiben in Kooperation mit der VHS in Jg. 8
- Rechtskunde-AG in Kooperation mit der Justiz in Jgst. EF
- Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Ausbildung
- Schulmannschaften in verschiedenen Sportdisziplinen
- weitere Sport-AGs



## Differenziertes Schulfahrtenprogramm

Im Rahmen der Wander- und Studienfahrten sieht das Schulkonzept Fahrten in den Jahrgangsstufen 6, 9 und Q1/Q2 vor. Hinzu kommen die Fahrten im Rahmen der Schulparterschaften mit den Niederlanden und ein dreitägiger Besuch der Stadt Lille mit den Schülerinnen und Schülern, die die 2. Fremdsprache Französisch gewählt haben. Die Fächer Deutsch, Fremdsprachen, Literatur und Musik laden regelmäßig im Rahmen der Unterrichtsreihen oder als zusätzliches Angebot zum Fachunterricht zu Theater- und Konzertfahrten für die Schülerinnen und Schüler ein (vom Fördererverein unterstützt).

## Projekte in der Mittelstufe

In den Mittelstufenklassen 7-9 werden **in jedem Schuljahr 2-3 Projekttag** durchgeführt:

- 7.1: „**starke Mädchen – starke Jungen**“ (geschlechtsspezifisch);  
Ziele: Training sozialer Kompetenzen, Förderung der Selbstbehauptung, Ich-Stärkung, Entwicklung eines guten Selbstwertgefühls, von Handlungskompetenzen in schwierigen Alltagssituationen sowie der eigenen Geschlechtsrolle, Förderung eines partnerschaftlichen Umgangs miteinander und gewaltfreier Konfliktlösung, Information über sexualisierte Gewalt und Hilfsmöglichkeiten
- 7.2: „**Lebensraum Wald**“ - klassenbezogen, eintägig mit dem Biologie-Lehrer
- 7.2.: ein vertiefendes Projekt aus dem Unterricht
- 8.1.: „**Liebe und Sexualität**“, teilweise geschlechtergetrennt; Durchführung durch die AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienberatung
- 8.2.: „**Suchtprävention**“ - eintägig, klassenbezogen
- 8.2.: „**Schöne neue Medienwelt**“ - eintägig, klassenübergreifend  
Inhalte: Surfen ohne Risiko, Richtiger Umgang mit sozialen Netzwerken, Vorsicht bei Spielen im Netz, Cyber Crime, Mobbing im Netz, Kostenfalle Handy, Medien und Gewalt
- 9.1.: „**Lernen lernen II**“ - Methodenerziehung, eintägig, klassenübergreifend  
1. Modul: Arbeitsorganisation, 2. Modul: Referate anfertigen (clustering, mind-mapping) und präsentieren, 3. Modul: Lernpsychologie
- 9.2.: „**Soziales Engagement in Goch**“ - Erkundung sozialer Einrichtungen